

■ Nahverkehr

Ein Fahrschein für 30+2

aus SIGNAL 06/1996 (September 1996), Seite 17 (Artikel-Nr: 10003483)
BVG

Neuköllner Grundschülerinnen und Grundschüler können in diesem Schuljahr erstmals ihre Exkursionen und Ausflüge mit dem neuen Gruppenfahrausweis bestreiten, der zwischen dem Bezirksamt Neukölln und den Berliner Verkehrsbetrieben (BVG) als Pilotabschluß vereinbart worden ist. Das Bezirksamt Neukölln zahlt der BVG je Schüler aller teilnehmenden Grundschulen einen Pauschalpreis. Die Schulen werden somit in die Lage versetzt, auch Kindern sozial schwacher Familien über die nur anteilige Weitergabe dieses Preises oder über Fördervereine die Teilnahme an Klassenausflügen zu garantieren.

Die auch "Schultickets" genannten Gruppenfahrausweise werden Neuköllner Grundschulen vom Bezirksamt auf den jeweiligen Namen der Schule ausgestellt. Mit den Schultickets können Schülergruppen von mindestens 10 bis maximal 30 Schülern in Begleitung von bis zu zwei Lehrern im gesamten Schuljahr 1996/97, also bis zum 31. Juli 1997, ihre Ausflüge und Exkursionen bestreiten. Die Schultickets gelten auf allen VBB-Linien mit Ausnahme der Ausflugslinien, der "Tour Nostalgie" sowie der HVG-Linien der Ortsverkehre Teltow und Falkensee. Das Schulticket gilt nicht an Wochenenden (Sonnabend/Sonntag) sowie an Ferien- und Feiertagen.

Sollte sich die Versuchsphase als erfolgreich erweisen, ist vorgesehen, das Schulticket ab dem Schuljahr 1997/98 als Regelangebot für alle Berliner Grundschulen anzubieten.

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10003483>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten